

**S L - N E W S - L E T T E R - I 1999/2000**

**1. Jubilare**

Herr Schulze-Beckendorf hat eine 25-jährige Dienstzeit vollendet. Wir sprechen Ihm Dank und Anerkennung aus.

**2. GSS**

Der Geld-statt-Stellen-Vertrag von Frau Krakhecke wurde verlängert, der von Frau Hansen läuft aus.

**3. Netd@ys 99**

Diesmal standen das Surfen im Internet mit Schalke 04 und die Vorstellung von Hansi, unserem Terminal, im Vordergrund. Herr Hilden wurde **Netd@ys-Lehrer des Jahres 1999**. Dieser Preis (Wert 5000,- DM) wurde von Ministerpräsident Clement überreicht. Glückwunsch!

**4. Renovierungen**

Die Teilsanierung am Gebäude 3 ist abgeschlossen. Sie leistet neben der Gebäudesanierung auch einen positiven Beitrag zum Corporate Design unserer Schule.

**5. Bitterfeld**

Unsere Schule wurde Mitglied des Städtepartnerschaftsvereins Marl – Bitterfeld e.V. Der Verein

unterstützt u.a. gemeinsame Klassenfahrten von Schülerinnen und Schülern unserer Schule und dem Berufsschulzentrum Bitterfeld mit einem Zuschuss von bis zu 4000,- DM.

**6. Die Inventarisierung**

wird mit dem Programm Win-school fortgesetzt.

**7. Kollegium**

Frau Faistel wurde im Dezember 1999 offiziell pensioniert. Wir sprechen Ihr Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Die kollegiale Verabschiedung erfolgt in der letzten Konferenz der Lehrkräfte des Schuljahres 1999/2000.

**8. Informationstag**

Das Konzept, einen Informationsmarkt der Bildung zu veranstalten, realisierte sich erfolgreich für die vielen externen und internen Besucherinnen und Besucher.

**9. Einstellung**

Das Auswahlverfahren für die drei schulscharfen Stellen mit den Fachrichtungen Wirtschaft & Informatik, Mathematik & Informatik und Gestaltungstechnik &

Chemie findet im März 2000 statt.

#### 10. **Kollegiumsausflug**

Der Lehrerrat hat den Rahmen für unseren dezentral durchgeführten Kollegiumsausflug, der nach dem Motto - getrennt fahren, gemeinsam erleben - stattfand, gut vorbereitet und durchgeführt, vielen Dank dafür.

#### 11. **Kooperation**

Die Fernuni Hagen, die Insel und unsere Schule planen ein Lern- und Studienzentrum in Marl.

#### 12. **Chemie des Jahres**

„Die chemische Industrie am Beginn eines neuen Zeitalters“ zu diesem Thema referierte am 27.10.1999 der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Degussa-Hüls AG. Sein Fazit: Der Chemiepark Marl hat große Chancen im internationalen Standortwettbewerb und steht damit vor einer großen Zukunft.

#### 13. **Microsoft**

Unsere Schule ist für 3 Jahre Referenzpartner der Firma Microsoft.

#### 14. **Schulentwicklung**

Am pädagogischen Tag zur Schulentwicklung fand eine intensive Arbeit an den Bereichsleitbildern, -profilen und -programmen statt. Dabei ist der dialogische Arbeitsprozeß als genau so wichtig anzusehen wie das schriftliche Arbeitsergebnis.

#### 15. **Organigramm**

Von der Schulleitung wurde die Funktionsverteilung auf der Ebene der Bereichsleitungen modifiziert und aktualisiert. Die entsprechenden Organigramme hängen in den Zimmern der Lehrkräfte aus.

#### 16. **Das Kollegiumsfest**

soll am 24.06.2000 stattfinden. Das Motto lautet: „let the sunshine in“. Die Band - Dr. Soul - wird zum Tanz bitten.

#### 17. **Bürgermeisterin**

Im November besuchte die neue Bürgermeisterin der Stadt Marl, Frau Uta Heinrich, erstmalig unsere Schule.

#### 18. **Etat**

Es wurden 13.700,- DM zusätzlich beantragt und bewilligt:

- 2.000,- DM (Förderprojekt neue Berufsfelder für Frauen),
- 3.000,- DM (Förderprojekt Jugendliche mit besonderem Förderbedarf)
- 1.200,- DM (Förderprojekt Konflikttraining für Mädchen und Jungen),
- 5.000,- DM (Förderung für Modellschule Sport und Gesundheitserziehung),
- 2.000,- DM (Ersatz der PC-Ausstattung in der Verwaltung),
- 500,- DM (Fortbildung von Lehrkräften).

#### **Impressum**

Herausgeber: Schulleitung des Hans-Böckler-Berufskollegs  
Dr. Eugen Rühl  
Dr. Lorenz Schultes-Bannert

Januar 2000

### **EU Ziel II Förderung**

Unsere Schule erhält eine Förderung der berufsschulischen Ausbildung zur / m Industriekauffrau / -mann, Chemikatin / Chemikanten und Chemielaborantin / Chemielaborant im Umfang von einer 1 Mio. DM aus Mitteln des Wirtschaftsministeriums.